

## Vertrag über die standardisierte Untersuchung eines Pferdes

### Allgemeine Vertragsbedingungen für die standardisierte klinische und röntgenologische Untersuchung

- 1 Der Auftraggeber erteilt dem Auftragnehmer den Auftrag zur Untersuchung eines Pferdes. Soweit zwischen den Vertragsparteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird, erstreckt sich der Untersuchungsauftrag auf die standardisierte klinische Untersuchung und die standardisierte Röntgenuntersuchung (Röntgen-Leitfaden [2018]) gemäß nachstehendem Protokoll. Gegenstand der Beauftragung ist das Erheben von Befunden. Die Diagnostik, die Therapie und das Abklären unklarer bzw. verdächtiger Befunde gehört nicht zum Untersuchungsspektrum, weil es sich um heilkundliche Leistungen handelt, die im Einzelfall gesondert zu beauftragen sind. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen enthalten den Untersuchungsauftrag und sind vor Beginn der Untersuchung vom Auftraggeber oder seinem Vertreter zur Kenntnis zu nehmen und möglichst zu unterschreiben. Sie sind zusätzlich auf der Internetseite der Gesellschaft für Pferdemedizin ([www.g-p-m.org](http://www.g-p-m.org)) publiziert und können beim Auftragnehmer in Textform angefordert werden.
- 2 Die Interpretation der erhobenen Befunde erfolgt pflichtgemäß nach bestem Wissen des Tierarztes und gibt im Übrigen seine persönliche Meinung wieder. Trotz weitgehend standardisierter Untersuchungen und trotz sorgfältiger Vorgehensweise ist eine objektiv richtige Befundung nicht immer möglich, weil das zu untersuchende Pferd anders erscheinen kann, als es tatsächlich beschaffen ist. Die Befunderhebung und -dokumentation stellt eine medizinische Momentaufnahme für den Zeitpunkt der Untersuchung dar. Dazu sind Informationen zur Vorgeschichte des Pferdes unbedingt notwendig, die als „Angaben zum Pferd“ und „Vorbericht des Auftraggebers“ Gegenstand des Vertrages sind. Diese Untersuchung dient der Erhebung tiermedizinischer Befunde zum Zeitpunkt der Untersuchung und soweit möglich der Beratung darüber. Sie liefert damit weder eine Prognose über die Entwicklung noch eine Aussage über die Einsatzfähigkeit des Pferdes. Sie dient nicht der Kaufberatung und nicht der Feststellung von Mängeln im juristischen Sinne. Über umgebungs-, haltungsabhängige und saisonale Erkrankungen (z. B. chron. Bronchitis, Sommerexzem, Allergien, spez. Erkrankungen der oberen Atemwege, die nur unter besonderer Belastung auftreten, und Verhaltensbesonderheiten) kann im Rahmen dieser Untersuchung keine Aussage getroffen werden.
- 3 Für den Ort der Untersuchung gelten folgende Empfehlungen: Weitestgehend ruhige und störungsfreie Umgebung, gut beleuchteter Untersuchungsplatz, weitgehend abdunkelbarer Raum für die Augenuntersuchung, gleichmäßig ebene und harte Vorfuhrbahn von mindestens 30 m Länge, gleichmäßiger Zirkel mit rutschfestem Boden und 10–15 m Durchmesser, Longierplatz oder Reitbahn mit weichem Boden.
- 4 Nach Erhebung krankhafter oder unklarer Befunde wird die klinische Standarduntersuchung im Regelfall durch den Auftragnehmer abgebrochen. Der Auftraggeber entscheidet, den Auftragnehmer außerhalb dieses Untersuchungsvertrages zur weiteren Abklärung mit der Durchführung spezieller diagnostischer Schritte zu beauftragen oder gegebenenfalls eine neue Untersuchung zu einem späteren Zeitpunkt in Auftrag zu geben, weil nun eine heilkundliche Indikation besteht, um auffällige Befunde hinsichtlich ihrer klinischen Relevanz abzuklären. Dies gilt auch für die Überprüfung/Untersuchung vorberichtlich krankhafter oder unklarer Befunde, die ebenfalls nicht Gegenstand dieses standardisierten Untersuchungsvertrages sind.
  - 4.1 Beim Einsatz von Arzneimitteln (z. B. Sedierung) im Zuge der Untersuchung muss der Auftraggeber die Karenz- und Wartezeiten beachten. Diese können beim Auftragnehmer erfragt werden.
  - 4.2 Eine vollständige Untersuchung der Hufe kann nur nach Entfernung der Hufeisen vorgenommen werden.
- 5 Die Röntgenuntersuchung umfasst im Rahmen dieser Untersuchungen standardmäßig 18 Aufnahmen und wird im Protokoll nach Röntgen-Leitfaden (2018) beschrieben. Die erstellten Röntgenaufnahmen sind Eigentum des Auftragnehmers und unterliegen dem Urheberrechtsschutz.
- 6 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über die im Zusammenhang mit der Untersuchung gewonnenen Erkenntnisse gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Falls der Auftraggeber es ausdrücklich gestattet, ist er berechtigt, gegenüber einem Dritten (z. B. Eigentümer, Trainer, Reiter, Vermittler, Käufer und/oder Verkäufer des Pferdes) Auskünfte zu erteilen. Ansonsten dient das Protokoll ausschließlich der Unterrichtung des Auftraggebers und ggf. weiterer, im Untersuchungsprotokoll namentlich als Dritte aufgeführter Personen. Die Abgabe des Protokolls und der Bilddokumente an weitere Personen ist nur mit Zustimmung des Auftragnehmers gestattet. Insoweit erfolgt vorsorglich der Hinweis, dass auch das Protokoll dem Urheberrecht des Auftragnehmers unterliegt und das Nutzungsrecht allein beim Auftragnehmer verbleibt.

7 Zweckbestimmung der Untersuchung (**bitte ankreuzen**)

- Zweckbestimmung der Untersuchung ist ausschließlich die Information des Auftraggebers über die im Rahmen der Untersuchung erhobenen und nur für diesen Zeitpunkt beschriebenen Befunde (*Tiermedizinischer Befundstatus*).
- Zweckbestimmung der Untersuchung ist die Information der im Protokoll als Auftraggeber und Dritte konkret bezeichneten Personen über die im Rahmen der Untersuchung erhobenen und nur für diesen Zeitpunkt beschriebenen Befunde (*Kaufuntersuchung*). Eine Weitergabe des Protokolls an ungenannte Dritte ist ohne vorherige Zustimmung des Auftragnehmers nicht gestattet.
- Zweckbestimmung der Untersuchung ist eine Untersuchung nach Durchführung des Kaufvertrages (Kaufkontrolluntersuchung) und wird hiermit als solche gekennzeichnet.

8 Der Auftragnehmer haftet für Personenschäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer mindestens fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Außerdem wird für sonstige Schäden gehaftet, die auf einer mindestens grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

9 Der Auftraggeber oder sein Vertreter erklärt, dass das zu untersuchende Pferd einen Wert/Kaufpreis

von \_\_\_\_\_ € hat.

(Die Vertragsparteien können eine Haftungssummenbegrenzung **aushandeln** und vorstehend dokumentieren, sofern der erklärte Wert des Pferdes über der vom Auftragnehmer akzeptierten Grenze liegt.)

10 Ansprüche des Auftraggebers oder eines namentlich genannten, schutzbedürftigen Dritten verjähren ein Jahr nach Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Anspruchsteller Kenntnis von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Anspruchsgenegers erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen, spätestens 5 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Die Verjährungserleichterung gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Auftragnehmers, seines gesetzlichen Vertreters und/oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen und auch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Auftragnehmers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

11 Die Vergütung des Auftragnehmers für die standardisierte klinische Untersuchung wird von den Parteien ausgehandelt und soll sich an dem genannten Wert/Kaufpreis des Pferdes sowie dem Untersuchungsaufwand orientieren. Die Verhandlung hat folgendes Ergebnis:

\_\_\_\_\_ € + \_\_\_\_\_ % des Wertes/Kaufpreises  
(Grundgebühr) (Untersuchungsgebühr)

= \_\_\_\_\_ € zzgl. MwSt.

Der Auftragnehmer weist den Auftraggeber darauf hin, dass die vorstehende Vergütung von den gesetzlichen Gebühren der GOT abweichen kann.

Die standardisierte röntgenologische Untersuchung ist nach den Vorschriften der GOT zu vergüten.

12 Die Befunderhebung kann nur zu einem richtigen Ergebnis führen, wenn das Pferd nicht unter Einwirkung von Medikamenten steht. Es wird deshalb empfohlen, eine Probenentnahme zum labormedizinischen Nachweis einer möglichen Medikation in Auftrag zu geben. Die Medikationsprobe ist nicht Bestandteil dieses standardisierten Untersuchungsvertrages, weil sie im Wege eines tiermedizinischen Eingriffs durchgeführt wird. Der Auftraggeber entscheidet über die Art und Weise der Probenentnahme und -untersuchung und muss sich hierüber beim Auftragnehmer informieren.

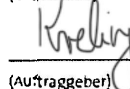
13 Sollte der Auftraggeber wegen eines kaufrechtlichen Mangels, der im Zusammenhang mit einem pflichtwidrig nicht erhobenen oder unsorgfältig verzeichneten Befund steht, einen Anspruch gegen einen Dritten besitzen, ist der Auftraggeber verpflichtet, zunächst den Dritten in Anspruch zu nehmen und den Auftragnehmer zu informieren. Sollte er dabei rechtskräftig scheitern, bleiben etwaige Ansprüche aus einer tierärztlichen Pflichtverletzung bestehen. Eine Verjährung dieser Ansprüche ist während der Inanspruchnahme des Dritten gehemmt.

14 Der Auftraggeber oder sein Vertreter ist einverstanden, dass die Daten des untersuchten Tieres und die erhobenen Befunde anonymisiert für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden.

15 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

Waldalgesheim, den 16.11.2022

(Ort, Datum)



(Auftraggeber)

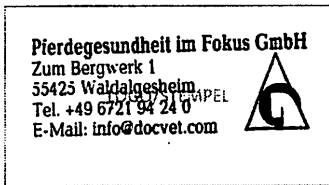
Pferdegesundheit im Fokus GmbH  
Zum Bergwerk 1  
55425 Waldalgesheim  
Tel. +49 6721 94 24 0  
E-Mail: info@docvet.com



(Auftragnehmer und Praxistempel)

Impressum:

Aus der Gesellschaft für Pferdemedizin: Dr. V. Baltus, Dülmen;  
Dr. M. Becker, Kerken; K. Bemann, Verden; Dr. S. Drögemüller, Gehrdens;  
Prof. Dr. K. Feige, Hannover; Prof. Dr. H. Gehlen, Berlin; Dr. M. Gundel, Ratingen;  
Dr. M. Hellige, Hannover; Dr. M. Paar, Soltrum; Dr. E. Schüle, Dortmund;  
Dr. G. Stadtbauer, Telgte; Dr. S. Wachtarz, Iffezheim



# Untersuchungsauftrag und -protokoll

## Bevollmächtigter des Auftraggebers

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

## Verkäufer

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

## Dritter gemäß Ziff. 6 AGB

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Untersuchender Tierarzt Lena Littmann

Name des Pferdes Dutch Dakota

Geschlecht Stute

Abstammung Vater: Douglas x Mutter: Wamonika

Lebens-Nr. 528003201808553

Brand/Rasse KWPN

Alter 13.05.2018

Farbe schwarzbraun

Transponder Nr. 528210004873497

Lebensmittel lieferndes Tier  nein  ja Anhang  nicht vorhanden /  nicht ausgefüllt

## Angaben zum Pferd

Besitzdauer 9/22

Derzeitige Nutzung  Wettkampf  Training  Stallruhe  Weidegang  Zucht

Medikation in den letzten 6 Wochen  nein  ja

Frühere Krankheiten und Lahmheiten  nein  ja

Frühere Operationen  nein  ja

Verhaltensauffälligkeiten (Koppen, Weben, Kopfschütteln etc.)  nein  ja

Allergien, Sommereczem  nein  ja

Haltung  Stall  Weide  Offenstall  Stall und Weide

Fütterung  Heu trocken  Heu nass  Silage  Hafer  Pellets  Sonst. \_\_\_\_\_

Einstreu  Stroh  Späne  Torf  Sonst. \_\_\_\_\_

Die vorangegangenen Informationen gebe ich nach bestem Wissen.

Ich erkläre mich mit dem Abnehmen der Hufeisen sowie ggf. einer Sedierung einverstanden.

Waldalgesheim  
Ort

16.11.2022  
Datum

Kneeling  
Unterschrift (Verkäufer oder Bevollmächtigter)

## Identifizierung des Pferdes

Transponder Nr.

873497

Abzeichen

entsprechend Equidenpass

Abweichungen \_\_\_\_\_

## Vorbericht des Auftraggebers

Auffälligkeiten

nein  ja \_\_\_\_\_

Wurde das Pferd probegeritten?

nein  ja

Auffälligkeiten beim Probereiten

nein  ja \_\_\_\_\_

## A) Standardisierte klinische Untersuchung

1. Ernährungs-/Pflegezustand

gut  Befund \_\_\_\_\_

2. Haltung/Verhalten

obB  Befund \_\_\_\_\_

3. Haut, Haarkleid (Hautveränderungen, Verletzungen, auffällige Narben, Tumore)

obB  Befund \_\_\_\_\_

4. Körpertemperatur (rektal gemessen)

37,8 °C

5. Adspektion/Palpation Kopf

a) Schneidezähne und Lade

obB  Befund \_\_\_\_\_

b) Augen (abgedunkelter Raum, ohne Weitstellung der Pupille und Adnexe)

obB  Befund \_\_\_\_\_

obB  Befund \_\_\_\_\_

c) Mandibularlymphknoten

obB  Befund \_\_\_\_\_

d) Weitere Befunde

6. Neurologische Untersuchung (Adspektion, ohne funktionelle Prüfung)

obB  Befund \_\_\_\_\_

7. Untersuchung der Atemwege in Ruhe

a) Nasenausfluss

nein  Befund \_\_\_\_\_

b) Husten spontan, auslösbar

nein  Befund \_\_\_\_\_

c) Trachea-/Lungenauskultation

obB  Befund \_\_\_\_\_

8. Untersuchung Herz/Kreislauf in Ruhe

a) Puls/ Herzfrequenz

36 Schläge/pro Min.

b) Auskultation Herz

obB  Befund \_\_\_\_\_

c) Jugularvenen

obB  Befund \_\_\_\_\_

9. Sichtbare äußere Geschlechtsorgane

obB  Befund \_\_\_\_\_

10. Untersuchung Bewegungsapparat

10.1 Beurteilung im Stand

a) Adspektion/Palpation Hals, Rücken, Brust- und Bauchregion, Kruppe, Becken

obB  Befund \_\_\_\_\_

b) Adspektion/Palpation Gliedmaßen

vo. li.  obB  Befund \_\_\_\_\_

vo. re.  obB  Befund \_\_\_\_\_

hi. li.  obB  Befund \_\_\_\_\_

hi. re.  obB  Befund \_\_\_\_\_

c) Hufe  obB  Befund \_\_\_\_\_

Beschlag vorne Eisen mit 2 Aufzügen, hinten barhif front iron with 2 sideclips, rear barhif

10.2 Beurteilung im Schritt (inkl. Rückwärtsrichten) und Trab auf der Geraden auf hartem Boden

obB  Befund \_\_\_\_\_

Provokationsproben

a) Beugeproben (Übersicht, 1 min, +, ++, +++)

vo. li. neg vo. re. neg hi. li. neg hi. re. neg

b) Beugeschmerz / -hemmung  nein  Befund \_\_\_\_\_

c) Enge Wendung im Schritt in beide Richtungen

- Wendeschmerz  nein  Befund \_\_\_\_\_

- Neurologisch auffällig  nein  Befund \_\_\_\_\_

d) Beurteilung im Schritt und Trab auf dem Zirkel auf hartem Boden

obB  Befund \_\_\_\_\_

11. Beurteilung unter Belastung  longiert  geritten  ausgebunden  freilaufend

a) Bewegungsstörung während und nach der Belastung bis zum Eintritt intensiver Atmung.

keine  Befund \_\_\_\_\_

b) Untersuchung des Respirationstraktes während und nach Belastung

- Husten/Nasenausfluss  nein  Befund \_\_\_\_\_

- Atemgeräusch  nein  Befund \_\_\_\_\_

- Auskultation von Herz und Lunge nach Belastung  obB  Befund \_\_\_\_\_

- Puls/Atemfrequenz

	Ruhefrequenz	sofort nach Belastung	nach 10 Minuten	nach 20 Minuten
Puls	36	96	40	
Atmung	12	56	12	

Zum weiteren Vorgehen bei klinischen Befunden, die bei der heutigen Untersuchung erhoben wurden, wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die standardisierte klinische und röntgenologische Untersuchung, Abs. 1 hingewiesen.

Befunde, die zum Abbruch der klinischen Untersuchung führten

Bei der heutigen Untersuchung wurden klinische Befunde erhoben, deren Relevanz nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Bei der heutigen Untersuchung wurden keine Befunde erhoben, die derzeit von klinischer Relevanz sind.

**B) Standardisierte Röntgenuntersuchung nach Röntgen-Leitfaden (2018)**

**Vordergliedmaße**

- Huf vo. li. 90°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Huf vo. re. 90°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Zehe 90° vo. li.  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Zehe 90° vo. re.  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Huf vo. li. 0° nach Oxspring  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Huf vo. re. 0° nach Oxspring  obB  Befund \* \_\_\_\_\_

**Hintergliedmaße**

- Zehe 90° hi. li.  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Zehe 90° hi. re.  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Sprungelenk hi. li. 0°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Sprungelenk hi. li. ca. 45°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Sprungelenk hi. li. ca. 135°  obB  Befund \* geringgradige glattrandige Knochenzacke am dritten Metatarsalknochen low-grade smooth-edged bony spike on the third metatarsal
- Sprungelenk hi. re. 0°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Sprungelenk hi. re. ca. 45°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Sprungelenk hi. re. ca. 135°  obB  Befund \* geringgradige glattrandige Knochenzacke am dritten Metatarsalknochen low-grade smooth-edged bony spike on the third metatarsal
- Knie hi. li. ca. 90°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Knie hi. re. ca. 90°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Knie hi. li. 180°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_
- Knie hi. re. 180°  obB  Befund \* \_\_\_\_\_

\* Befundziffer und/oder verbale Beschreibung nach Röntgen-Leitfaden (2018)

Untersuchungsbedingungen  ausreichend  nicht ausreichend

Zum weiteren Vorgehen bei Röntgenbefunden, die bei der heutigen Untersuchung erhoben wurden, wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die standardisierte klinische und röntgenologische Untersuchung, Abs. 1 hingewiesen.

Waldalgesheim, den 16.11.2022

Ort, Datum

Unterschrift (Auftraggeber/Bevollmächtigter)

Pferdegesundheit im Fokus GmbH

Zum Bergwerk 1  
55425 Waldalgesheim  
Tel. +49 6721 94 24 0  
E-Mail: info@docvet.com



Unterschrift (Auftragnehmer)